



Frühjahr 2024  
Nr. 92

# Hand in Hand

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinden der Region Holle

Für die Orte Astenbeck, Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt,  
Heersum, Henneckenrode, Holle, Luttrum,  
Sillium, Söder, Sottrum



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>  
KIRCHENVORSTANDSWAHL



[www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de)

## Unsere Themen

01	Titel: Kirchenvorstandswahlen	21-26	Aus den Gemeinden
02	Inhalt	27	Superintendentin K. Henking
03	An(ge)dacht		Stellungnahme z. ForuM-Studie
04-10	Besondere Veranstaltungen	28-29	Freud und Leid
11-12	Kita / Krippe	30	Werbung
13	Kinderseite	31	Ansprechpartner
14-19	Gottesdienstplan	36	Rückseite
20	Regelmäßige Veranstaltungen		

### Pfarramt Holle ist telefonisch wieder zu erreichen!

Pastor Limmer ist zwar schon seit November 2023 im Dienst, doch leider war er in den ersten Wochen telefonisch nicht unter der bekannten und im Gemeindebrief abgedruckten Telefonnummer 1810 zu erreichen. Das hängt mit einem Wechsel des Telefonanbieters zusammen, durch den es zu einer Übergangszeit kam, in der unter der Nummer niemand zu erreichen war. Nun ist Pastor Limmer aber unter dieser Nummer zu erreichen. In diesem Zusammenhang sei auch bekannt gemacht, dass die alte Faxnummer 963795 nicht mehr in Betrieb ist. Ebenso ist die Email-Adresse, unter der Pastor Wiegandt zu erreichen war (kg.Holle@t-online.de), nicht mehr aktiv.

### Redaktionsschluss

für die Sommerausgabe (Juni—August 2024): **10. 05. 2024**



### Hinweis:

Leider können im Gemeindebrief nicht alle Beiträge ungekürzt erscheinen. Die Redaktion behält sich daher Kürzungen von Textbeiträgen vor. Auf unserer Homepage [www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de) finden Sie die Beiträge in ungekürzter Fassung sowie weitere Informationen, Fotos und Termine aus unserem Gemeindeleben. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

### Bankverbindungen :

Kirchenamt Hildesheimer Land (bitte Stichwort angeben!)

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74, BIC: NOLADE21HIK

Volksbank Alfeld

IBAN: DE18 2789 3760 0300 2314 00, BIC: GENODEF1ES



## Vom Fliegen und Gefangenwerden

Kleine Kinder lieben es: Flugzeug spielen. Am liebsten möchten sie den ganzen Tag von ihren Eltern oder anderen

Großen in die Luft geworfen und aufgefangen werden.

Am meisten Spaß macht das Ganze, wenn die Erwachsenen dieses Treiben mit einem langgezogenen „Huuuuiiii“ begleiten.

Kinder lieben dieses Gefühl, wenn für eine kurze Zeit der Bauch kribbelt und sie für den Bruchteil einer Sekunde schwerelos sind - und wenn sie dann beim „Rückflug“ den Fahrtwind in ihrem Gesicht spüren und am Ende sanft im Arm der Eltern landen.

Kindern macht dieses Spiel deshalb so viel Spaß, weil sie wissen - oder vielmehr; weil sie darauf vertrauen, dass die Eltern sie auffangen. Hätten sie dieses Vertrauen nicht, würde ihnen dieses Spiel keine Freude bereiten, sondern wohl eher Unwohlsein oder Angst verursachen.

### Freude hängt mit Vertrauen zusammen.

Als Erwachsene geht dieses Vertrauen mitunter verloren. Wer unter Flugangst leidet, für den ist das richtige Fliegen alles andere als eine Freude. Da werden die Minuten zu Stunden - bis man schließlich schweißgebadet am Boden angekommen ist. Wem das Vertrauen in die Technik oder den Piloten fehlt, für den hat Fliegen nichts mit Freude zu tun.

Freude hängt mit Vertrauen zusammen. So sieht es auch der Beter des fünften Psalms. Er ist sich gewiss:

**„Freude wird bei all denen herrschen, die auf dich vertrauen“**  
(Psalm 5,12)

Es fällt leichter, einen mutigen Sprung zu wagen, wenn das Vertrauen da ist: Da ist jemand, der mich auffängt und trägt. Das gilt für Kinder beim Flugzeug spielen - und das gilt für alle Erwachsenen. Denn egal wie alt wir sind: Wir bleiben ein Leben lang Gottes Kinder.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen das nötige Vertrauen in unseren himmlischen Vater und viel Freude am Fliegen!

*Teje Limmer*





**„Zwischen Torte und Tatort“  
am 03. 03. 2024 in der Pauluskirche Hackenstedt**

**15:00 Uhr: Torte und Kaffee im Gemeindehaus  
16:00 Uhr: Gottesdienstlichen Ermittlungen in der Kirche .**

Die Kirchen-Kommissare Beffchen und Käffchen ermitteln erneut in einem Fall der Pre-digtserie „Gottesdienst zwischen Torte und Tatort“. Der aktuelle Fall hat den Titel „Tod in der Biogasanlage“. Motiv und Täter werden gesucht.

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst  
am Vorabend zum Sonntag Laetare

**Samstag, 09. März 2024, 17:00 Uhr  
Matthäuskirche Sillium**

Die musikalische Andacht wird gestaltet von Pastorin Judith Montowski und dem Bläserkreis St. Michaelis/Hildesheim. An der Orgel wirkt mit KMD i.R. Helmut Langenbruch.



**Abendmahl mal anders**

Die Kirchengemeinde Holle lädt herzlich ein zum



**Tischabendmahl  
Gründonnerstag,  
28. 03. 2024, 18:00 Uhr  
St. Martins Kirche Holle**

Der Kirchenvorstand spendiert eine Auswahl an Getränken, sorgt für Butter und verschiedene Brotsorten. Wir möchten jeden Teilnehmer darum bitten, selbst eine Kleinigkeit mitzubringen. Das kann die eigene Lieblingsspeise, ein Salat, Brotaufstriche, Käse oder Wurst sein. Wir wollen alle mitgebrachten Speisen zusammen im Anschluss an den Gottesdienst teilen und gemeinsam im Kirchenraum den Abend verbringen.

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung.

Einladung zur

**Musik zur Todesstunde  
Karfreitag, 29. 03. 2024, 14:00 Uhr  
Matthäuskirche Sillium**



An Karfreitag gedenken wir des Todes Jesu. Mit Musik und den Texten der Passionsgeschichte wollen wir uns in die letzten Stunden von Jesus mithineinnehmen lassen und gehen in Stille beim Läuten der Sterbeglocke auseinander.

Lassen Sie sich einladen zu einem Gottesdienst, der etwas anders ist.



110 Jahre Kirchenchor Holle  
20 Jahre Chorleitung Lieselotte Lerch

Beide Jubiläen wollen wir feiern  
im Ostergottesdienst am 31. 03. 2024, 10:45 Uhr  
in der St. Martins Kirche Holle

„Vom Dunkel zum Licht“



Herzliche Einladung zum

**Osterfrühgottesdienst**  
**Ostersonntag, 31. März, 6:30 Uhr**  
**Pauluskirche Hackenstedt.**

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus ein.



Wir laden ein zum

**Familiengottesdienst**

am Ostermontag,  
01. April 2024, 14:00 Uhr

mit anschließender  
**Ostereiersuche**  
rund um die

**Nikolai-Kirche in Grasdorf**  
und leckeren Waffeln.

Der Kirchenvorstand Grasdorf

### Kirchenvorstandswahl am 10.03.2024 in der Region Holle:

- Holle: PGH im Anschluss an den Gottesdienst um 9:30 Uhr  
 Grasdorf: Pfarrhaus/Gemeinderaum 14:00-16:00 Uhr  
 In Grasdorf kann für Grasdorf und Luttrum gewählt werden.  
 Luttrum: Annenkapelle im Anschluss an die Andacht um 10:00 Uhr  
 in Luttrum kann für Luttrum und Grasdorf gewählt werden  
 Heersum: Gemeindehaus Alte Schule 12:00—15:00 Uhr



In Hackenstedt, Sottrum, Sillium wird ausschließlich online oder per Briefwahl gewählt.

### Die öffentliche Auszählung beginnt

im PGH in Holle um 13:30 Uhr für Holle,  
 im Pfarrhaus in Grasdorf um 16:00 Uhr für Grasdorf und Luttrum ,  
 im Gemeindehaus in Heersum um 15:15 Uhr für Heersum ,  
 im Pfarrhaus Hackenstedt um 18:00 Uhr für Hackenstedt , um 18:20 Uhr für Sottrum  
 und Henneckenrode und um 18:40 Uhr für Sillium.

### Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag, 20.05., 14:00 Uhr Pauluskirche Hackenstedt

mit anschließendem Kaffeetrinken



### Herzliche Einladung zum Gottesdienst Himmelfahrt, 09. Mai 2024

8:30 Uhr: Start am Pfarrhaus  
 Hackenstedt zur gemeinsamen  
 Wanderung nach Söder.

9:30 Uhr Gottesdienst in der  
 Schlosskirche Söder



## Konfirmandinnen, Konfirmanden, Termine und Orte

Sonntag, 21.04.2024, 10.00 Uhr, St. Martinskirche Holle, Pastor Tetje Limmer

Sonntag, 21.04.2024, 10.00 Uhr, Pauluskirche Hackenstedt, Pastorin Judith Montowski

Sonntag, 28.04.2024, 10.30 Uhr, Nikolaikirche Grasdorf, Pastor Tetje Limmer

Sonntag, 05.05.2024, 9.30 Uhr, Annenkirche Luttrum, Pastor Tetje Limmer

Sonntag, 05.05.2024, 11.15 Uhr, Urbanikirche Heersum, Pastor Tetje Limmer



### Altkleidersammlung vom 6. bis 11. Mai 2024

zugunsten der Bodelschwingschen Stiftung in Bethel

#### Abgabestellen:

Grasdorf und Luttrum	Pfarrhaus Garage (nur während der Sprechzeiten)
Hackenstedt	Pfarrhaus Garage, Kirchstr. 1, 9:00 – 17:00 Uhr
Heersum	Gemeindehaus Alte Schule
Holle / Derneburg	Gemeindehaus PGH Kirchplatz 2, 9:00 – 17:00 Uhr
Sillium	Matthäuskirche/Eingangsbereich, 9:00-17:00 Uhr
Sottrum	Martin-Lutherhaus, 9:00 – 17:00 Uhr

## 14. Holler Orgelsommer in der St. Martins Kirche

Auch in diesem Jahr freut sich das Orgelsommerteam der Kirchengemeinde Holle drei Termine der beliebten Konzertreihe anbieten zu können. Der Holler Orgelsommer findet in diesem Jahr zum 14. Mal statt und beginnt jeweils um 17:00 Uhr in der Holler St. Martins Kirche.

### Termine:

**11.05.2024 mit der Organistin Iveta Weide**

**08.06.2024 mit dem Organisten Helmut Langenbruch und Wilfried Beck am Saxophon**

**06.07.2024 mit Organistin Heike Kieckhöfel**

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Finanzierung des Orgelsommers sind willkommen. Im Anschluss lädt das Orgelsommerteam alle Gäste des Konzertes zu einem gemütlichen Umtrunk ein, um bei netten Gesprächen das Konzert ausklingen zu lassen.

Den Auftakt des Orgelsommers am 11. Mai gestaltet **Iveta Weide**. Die aus Riga stammende Organistin studierte in ihrer Heimatstadt Orgel und Kirchenmusik an der Jaseps Vitols Musikakademie Riga (Lettland), sowie ein Jahr an der Musikhochschule in Malmö (Schweden). Seit 30 Jahren ist sie als Organistin in unterschiedlichen evangelischen und katholischen Kirchen tätig. Sie nahm europaweit an Orgelseminaren mit den Schwerpunkten Barock- und Jazzmusik teil. Konzertreisen führten sie nach Lettland, Finnland, Schweden und Deutschland. Seit 2006 lebt sie in Deutschland und arbeitet als Kirchenmusikerin, sowie als Begleiterin für Gesang und Instrumentalmusik von Klassik bis Jazz und Pop.



Das zweite Konzert am 08. Juni präsentieren der Organist Helmut Langenbruch und der Saxophonist Wilfried Beck im Duett.



**Helmut Langenbruch** erhielt den ersten Unterricht an der Orgel mit elf Jahren und übernahm sofort die Organistenstelle seines Heimatortes Monzingen/Nahe. Nach seinem Abitur 1973 begann er das Studium der Ev. Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule Essen (Orgel bei Prof. Gisbert Schneider). Während seiner Studienzeit war er Assistent von Prof. Gerd Zacher bei mehreren Auslandskonzerten, u.a. beim Warschauer Herbst 1975, und begleitete die Jugendkantorei Essen auf ihren Auslandsreisen als Organist. 1978 bestand er das A-Examen und schloss ein Aufbaustudium im Fach künstlerisches Orgelspiel bei Prof. Gisbert Schneider an, das er 1982 mit dem Konzertexamen abschloss. Von 1979 bis 1987 war Helmut Langenbruch als hauptamtlicher Kirchenmusiker der Lukaskirche Düsseldorf tätig, von 1987 bis zu seinem Ruhestand im Oktober 2019 war er Kirchenmusikdirektor an St. Michaelis in Hildesheim,

wo er zusätzlich von 1992-1999 einen Lehrauftrag für Chorleitung an der dortigen Universität innehatte. Zu seinem Aufgabengebiet gehörten neben dem Organistendienst und der Bläserarbeit an St. Michael die Aus- und Fortbildung nebenberuflicher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und die kirchenmusikalische Fachaufsicht im Sprengel Hildesheim. An der im Mai 1999 eingeweihten neuen Michaelis-Orgel, erbaut von Gerald Woehl/Marburg, hat er mehrere CDs eingespielt. Zahlreiche Konzerte führten ihn ins europäische In- und Ausland.

**Willfried Beck** studierte Schulmusik in Bremen. Nach dem Wechsel von Klarinette zum Saxophon widmete er sich ganz diesem Instrument und war in den Jahren 1982 bis '84 als freier Musiker tätig. Es folgten Meisterkurse bei Sigurd Raschér, Jean-Marie Londeix und dem Raschér-Saxophone-Quartett sowie Engagements im Orchester, in kammermusikalischen Besetzungen und im Saxophon-Quartett. Seit 1985 ist er als Dozent für Saxophon an der Universität Hildesheim tätig, seit 1992 ebenso an der Städtischen Musikschule Braunschweig. In Zusammenarbeit mit dem Kollegen Jan Hellwig leitete er seit 1996 das Kammerorchester der Universität Hildesheim sowie die Konzertreihe und das Seminar "Bühne Frei!". Weiter ist er Gründungsmitglied des "Quartett Dubonair" und spielt hier Sopran- und Altsaxophon. Wilfried Beck ist als Fachjuror bei nationalen und internationalen Wettbewerben vertreten, sein besonderes Interesse gilt dem Saxophon in der Kammermusik sowie dem Ensemblespiel.



Im finalen 3. Konzert am 6. Juli ist das musikalische Programm von **Heike Kieckhöfel** zu hören. Nach dem Abitur hat sie zunächst Oboe an der Hochschule für Musik in Detmold studiert, bevor sie nach dem Diplom-Abschluss auf Kirchenmusik umstieg. Nach der Kirchenmusikprüfung erfolgte noch ein Jahr Studium in Utrecht (Barockoboe). Seit 1992 ist sie als Kirchenmusikerin tätig, in Sulingen und fast 10 Jahre in Salzgitter-Lebenstedt, mit Schwerpunkt Populärmusik. Konzertreisen führten sie quer durch Europa und mit Joakim Arenius sogar nach New York. Sie ist Vorsitzende des Kirchenmusikerverbandes Braunschweig und seit dem 1. März 2017 in Braunschweig als Propsteikantorin tätig.

Das genaue Programm der Künstler wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

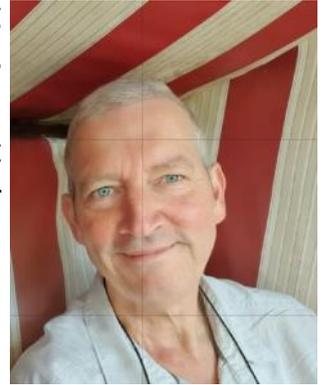
Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage  
[www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Ihr Orgelsommerteam

## Neuer Küster in Sottrum

Seit November 2023 haben wir in Sottrum einen neuen Küster. Jörg Küster wurde in die neuen Tätigkeiten von den Mitgliedern des Sottrumer Kirchenvorstandes eingearbeitet.

Jörg Küster kommt gebürtig aus Osterode am Harz und wuchs dort direkt neben der Kirche auf, wodurch unmittelbar sein Interesse für die Kirche geweckt wurde. Seit 2018 lebt er nun in der Kommune Holle und hat jetzt Zeit über, die er gerne für andere einsetzen möchte, und da er sich der Kirche verbunden fühlt, sprach ihn die vakante Aufgabe an.



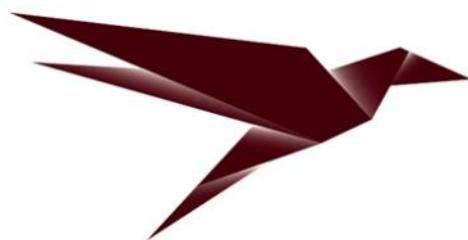
Wir durften nun am 14. Januar 2024 unseren neuen ehrenamtlichen Küster, Jörg Küster, wohnhaft in Derneburg, einführen. Wir freuen uns sehr darüber, dass er Lust, Freude und Zeit für dieses Ehrenamt aufbringt und wünschen ihm für seinen Dienst alles Gute und Gottes Segen.

*Judith Montowski / Foto Jörg Küster*

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024



**VERHASSELT**  
STEUERBERATER GBR

Gerda Verhasselt - Steuerberaterin  
- vereidigte Buchprüferin

André Verhasselt - Steuerberater  
- Bachelor of Laws

31188 Holle, An der Marktstr. 4 Tel. 0 50 62 / 90 3 - 0 [www.verhasselt-stb.de](http://www.verhasselt-stb.de)

## Einführung der Mitarbeiterinnen aus Krippe und Kita

In einem Gottesdienst am 4. Februar wurden in der Holler St. Martins Kirche insgesamt fünf Mitarbeiterinnen aus dem Kindergarten Holle sowie der Krippe in Grasdorf eingeseget.

Pastor Limmer sprach in dem Familiengottesdienst über den Segen Gottes. Am Ende bekam jede und jeder Gottesdienstbesucher\* In eine Feder als Erinnerung daran, dass Gott immer bei uns Menschen ist, auch wenn wir ihn nicht mit unseren Augen sehen können.



*Tetje Limmer, Foto P.M.Wiegandt*

## Was ist eigentlich ein Segen?



Am 4. Februar 2024 war es endlich so weit. Kristin Gebauer aus der Kinderkrippe St. Nikolai in Grasdorf, mittlerweile über 5 Jahre kommissarische Leitung der Einrichtung, erhielt im Rahmen des Einführungsgottesdienstes für neue Mitarbeitende der evangelischen Kitas, ihren Segen von Pastor Limmer, als nun fortan feste Leitung unserer Krippe. Wir freuen uns sehr, dass Frau Gebauer nun dauerhaft die Leiterin unserer Krippe ist.

Im Gottesdienst ging es um die Frage, „was ist eigentlich ein Segen?“ Pastor Limmer las dazu aus der Geschichte von „Hannes Strohkopp“ (Janosch). Ähnlich wie in dieser Geschichte sei es mit Gottes Segen, sagte Pastor Limmer. Man sieht ihn nicht, aber man weiß, dass er da ist. Als Erinnerung daran erhielten alle Mitarbeiterinnen der St. Martins Kita in Holle und der Kinderkrippe St. Nikolai in Grasdorf am Ende des Gottesdienstes eine Feder.

An dieser Stelle möchten wir an unseren **Tag der offenen Tür** in der Krippe in Grasdorf am **22.03.24 ab 15.30 Uhr** erinnern. Eingeladen sind alle interessierten Eltern, die ggfs. ihr Kind in der Krippe anmelden möchten.

*Verena Bartels, Foto Carmen Tarnowski*



## Die Adventszeit in der Ev. St. Martins Kindertagesstätte Holle

*... war einfach schön!*

In unserer adventlich gestalteten Kindertagesstätte hatten wir die gesamte Adventszeit über eine sehr besinnliche und gemütliche Zeit. Es wurden Kekse gebacken, Lieder gesungen und ein kleiner Zauber lag in der Luft.

Statt Adventskalender hatten wir in dieser Zeit Besuch von einem Wichtel, der die Kinder täglich überraschte.



Mal leuchtete das Wasser im Waschraum blau, mal halfen die Kinder ihm beim Suchen seines Elches, und einmal machte er sogar „Eis angeln“ in einem Waschbecken der Mitarbeiterinnen.



Jeden Tag erfreute er die Kinder mit Briefen, in denen er immer was Neues ankündigte. Die Kinder freuten sich auf jeden Tag und unser Wichtel Bente war „in aller Munde“.

Unsere Sternstunde war das **Krippenspiel**, welches die Kinder in der Kita- Zeit eingeübt hatten und am **15. Dezember in der Holler St. Martins Kirche aufführten**. Alle Kinder, die mitmachen wollten, haben natürlich eine Rolle bekommen, und in der voll besetzten Kirche haben sie allen Zuschauern ein Gefühl von Weihnacht vermittelt. Nach einer Zugabe mit dem Lied „Josef und Maria geh'n nach Bethlehem“ haben wir den Nachmittag bei Kinderpunsch, Kaffee und Keksen vor der Kirche gemeinsam gemütlich ausklingen lassen.

*Text und Fotos Yvonne Krink*



## Herzliche Einladung zur Kinderkirche



Bist du zwischen 4 und 11 Jahre alt und hast du Lust vorbeizukommen? Wir singen, spielen, beten, basteln, hören Geschichten und haben einfach eine gute Zeit zusammen.

Um eine Voranmeldung wird gebeten: [kiki-kgholle@gmx.de](mailto:kiki-kgholle@gmx.de)

### Termine der regionalen Kinderkirche in Sottrum

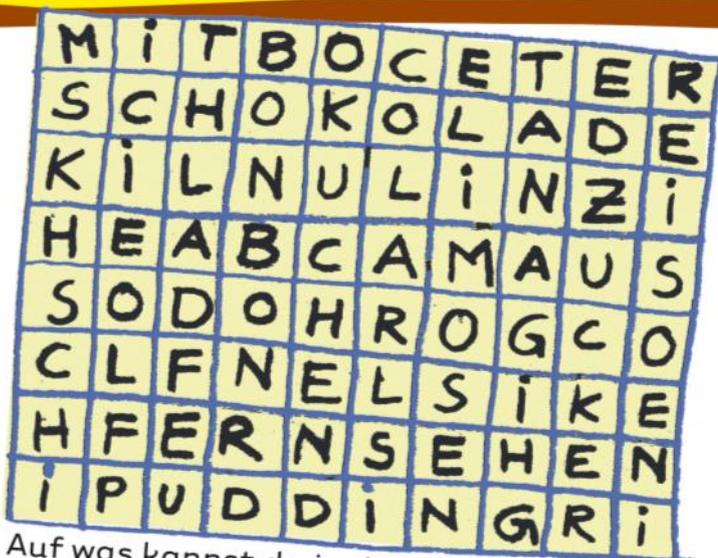
Ostermontag,	01.04.2024	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Frühstück
Samstag,	27.04.2024	10 - 12 Uhr
Samstag,	01.06.2024	10 - 12 Uhr

Wir freuen uns auf dich, Dein KiKi-Team

Liebe Kinder,  
Zwischen Aschermittwoch und Ostern verzichten viele Menschen bewusst auf Dinge, die sie gerne mögen. Dazu gibt es das untenstehende Rätsel.  
Auf leckere Osterbrötchen brauchst du aber nicht verzichten. Ein Rezept zum Selberbacken findest du auch auf dieser Seite. Viel Spaß beim Rätseln und Backen!  
Euer Redaktionsteam

### Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.



Treffen sich zwei Rührer an Ostern. Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Datum	<b>Holle</b> St. Martins Kirche 	<b>Grasdorf</b> Nikolaikirche 	<b>Luttrum</b> Annenkapelle 
<b>Freitag, 01.03.</b> Weltgebetstag 	19:00 Uhr GD zum Weltgebetstag		
<b>Sonntag, 03.03.</b> Oculi			9:00 Treffen 10:45 Uhr Pilger- gottesdienst in Wöhle
<b>Samstag 09.03.</b>			
<b>Sonntag, 10.03.</b> Laetare	9:30 Uhr (GK) im Anschluss KV-Wahl im Paul-Gerhardt-Haus	Kein Gottesdienst 14:00 Uhr KV-Wahl im Pfarrhaus	10:00 Uhr (NN) Im Anschluss KV-Wahl in der Annenkapelle
<b>Freitag, 15.03.</b>			
<b>Sonntag, 17.03.</b> Judica	10:00 Uhr (TL) Vorstellungsgottesdienst der Konfis	9:30 Uhr (GK)	
<b>Donnerstag, 28.03.</b> Gründonnerstag	18:00 Uhr (TL) Tischabendmahl, anschl. Mitbringabendessen		
<b>Freitag, 29.03.</b> Karfreitag		10:00 Uhr (TL) Mit Abendmahl	
<b>Sonntag, 31.03.</b> Ostersonntag	10:45 Uhr (TL) Mit Kirchenchor		9:30 Uhr (TL)
<b>Montag, 01.04.</b> Ostermontag		14:00 Uhr (TL) Familiengottesdienst mit Ostereiersuche und Waffeln für alle	

<p><b>Hackenstedt</b></p> <p>Pauluskirche</p> 	<p><b>Sottrum</b></p> <p>Martin Luther Kirche</p> 	<p><b>Sillium</b></p> <p>Matthäuskirche</p> 	<p><b>Heersum</b></p> <p>Urbanikirche</p> 
<p>10:30 Uhr KiGo (KiGo Team)</p>  <p>Zwischen Torte und Tatort 15:00 Uhr Torte u. Kaffee 16:00 Uhr Tatort-Gd.</p>			
		<p>17:00 Uhr (JM) Posaunengottesdienst</p>	
			<p>10:45 Uhr (JM) Vorstellungsgottesdienst der Konfis Im Anschluss KV-Wahl</p>
<p>19:00 Uhr (AHo) Taizéandacht</p>			
<p>18:00 Uhr (JM) Tischabendmahl</p>			<p>18:00 Uhr (MK) Tischabendmahl</p>
	<p>10:45 Uhr (MK) Mit Abendmahl</p>	<p>14:00 Uhr (JM) Musik zur Todesstunde</p>	
<p>6:30 Uhr (MK) v. Dunkel ins Licht, mit Kirchenchor u. anschl. Osterfrühstück</p>			<p>10:00 Uhr (JM) Familiengottesdienst</p>
	<p>10:00 Uhr (JM) regionaler Familiengottesdienst mit Osterfrühstück</p>		

Datum	<b>Holle</b> St. Martins Kirche 	<b>Grasdorf</b> Nikolaikirche 	<b>Luttrum</b> Annenkapelle 
<b>Sonntag, 07.04.</b> Quasimodogeniti	17:00 Uhr (TL) Andacht am Wochenendeende		
<b>Sonntag, 14.04.</b> Misericordias Domini	9:30 Uhr (TL)		10:45 Uhr (TL)
<b>Sonntag, 21.04.</b> Jubilate	10:00 Uhr (TL) Konfirmation		
<b>Samstag, 27.04.</b>			
<b>Sonntag, 28.04.</b> Cantate		10:30 Uhr (TL) Konfirmation	
<b>Sonntag, 05.05.</b> Rogate	9:30 Uhr (GK)		9:30 Uhr (TL) Konfirmation
<b>Donnerstag 09.05.</b> Himmelfahrt			
<b>Samstag, 11.05.</b>	17:00 Uhr Orgelkonzert		
<b>Sonntag, 12.05.</b> Exaudi / Muttertag			
<b>Sonntag, 19.05.</b> Pfingstsonntag	10:45 Uhr (TL) Mit Abendmahl	9:30 Uhr (TL)	
<b>Montag, 20.05.</b> Pfingstmontag			

<p><b>Hackenstedt</b></p> <p>Pauluskirche</p> 	<p><b>Sottrum</b></p> <p>Martin Luther Kirche</p> 	<p><b>Sillium</b></p> <p>Matthäuskirche</p> 	<p><b>Heersum</b></p> <p>Urbanikirche</p> 
<p>10:30 Uhr KiGo (KiGo Team)</p> 			
	<p>10:00 Uhr (JM) Jubelkonfirmation</p>		
<p>10:00 Uhr (JM) Konfirmation</p>			<p>17:00 Uhr Konzert Gospel-Unity Bockenem</p>
	<p>10:00 Uhr KiKi (KiKi-Team)</p> 		
	<p>9:30 Uhr (CST)</p>	<p>10:45 Uhr (CST)</p>	
<p>10:30 Uhr KiGo (KiGo Team)</p> 			<p>11:15 Uhr (TL) Konfirmation</p>
<p>8:30 Uhr Wanderung Hackenstedt-Söder 9:30 Uhr (CST) GD in Söder</p>			
<p>10:30 Uhr (KiGo-Team)</p>  <p>Familiengottesdienst- Generationsfrühstück</p>	<p>10:45 Uhr (Aho)</p>		
			<p>10:00 Uhr (CST)</p>
<p>14:00 Uhr (TL und Pfarrer Lampe) Ökum. GD mit anschl. Kaffeetrinken</p>			

Datum	<b>Holle</b> St. Martins Kirche 	<b>Grasdorf</b> Nikolaikirche 	<b>Luttrum</b> Annenkapelle 
Freitag, 24.05.			
Sonntag, 26.05. Trinitatis			
Samstag, 01.06.			
Sonntag, 02.06. 1. So. n. Trinitatis	17:00 Uhr (TL) Andacht am Wochenendeende		10:45 Uhr (TL) Einführung neuer/ Verabschiedung alter KV
Samstag, 08.06.	17:00 Uhr Orgelkonzert		

Namenskürzel der Pastorin/Pastoren: TL = Pastor Tetje Limmer, JM=Pastorin Judith Montowski, CS  
Lektor/-innen: HB=Henning Bleckmann, GK=Gerhard Klein, RW=Regina Westphal, CW= Constanze

An Sonntagen, an denen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Planes noch unklar war, wer den Gottesdienst

## Andacht am Wochenendeende – alternative Gottesdienste in Holle

Am 7. April und 2. Juni wird es in Holle jeweils um 17:00 Uhr einen Gottesdienst geben, den P  
Uhrzeit anders als beim klassischen Sonntagmorgengottesdienst, sondern auch die Gestaltung.

Was genau die Gottesdienstbesucher und –besucherinnen erwartet, steht noch nicht fest. Nur s  
werden nicht vorkommen. So wird Pastor Limmer z.B. auch keinen Talar tragen. Der Gottesdien  
kommen können!), sondern er ist **für alle** gedacht, die gerne einen modernen Gottesdienst erleben

Sollte das Angebot auf Interesse stoßen, wird es künftig weitere Termine am Wochenendeende ge

<b>Hackenstedt</b> 	<b>Sottrum</b> 	<b>Sillium</b> 	<b>Heersum</b> 
17:30 Uhr (JM) Gottesdienst zum FFW-Jubiläum			
	9:30 Uhr (CST)	10:45 Uhr (CST)	
	10:00 Uhr KiKi (KiKi-Team) 		
10:30 Uhr KoGo (JM u. KiGo-Team)  10:45 Uhr (JM), Einführung neuer /Verabschiedung alter KV, mit Chor			9:30 Uhr (JM)

ST=Pastor Claudio Steinert

Wiegandt, AHo= Annette Holle, SvW= Sören von Werder, Prädikant : MK=Mathias Klein

Gottesdienst hält, steht NN. Änderungen vorbehalten

Pastor Limmer gestaltet. Bei diesen Gottesdiensten am Wochenende ist aber nicht nur die

so viel sei an dieser Stelle schon verraten: Viele Elemente des klassischen Gottesdienstablaufes soll zwar modern sein, er richtet sich aber nicht speziell an Jugendliche (die natürlich gerne leben wollen).

leben.

### Angebote für Frauen



**Küsterhaus Grasdorf,**  
2. Dienstag im Monat,  
15:00 – 17:00 Uhr,  
Info: Fr. Hammermeister  
Tel.: 05062 /8703

### Angebote für Männer



**Männer(koch)gruppe**  
**Pfarrhaus Hackenstedt**  
3. Di. im Monat, 19:00 Uhr

### Angebote für Kinder



**Kinderkirche:**  
**Martin Luther Kirche Sottrum**  
i.d.R. jeden letzten Samstag im Monat um  
10 Uhr, Anmeldungen erbeten unter  
kiki-kgholle@gmx.de

**Kindergottesdienst in Hackenstedt**  
i.d.R. jeden 1. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr  
Info: Frau Schwarzwälder, Tel. 05062 3023641

### Weitere Angebote für Erwachsene



**Seniorenkreise:**

**Hackenstedt / Söder**  
**Pfarrhaus Hackenstedt**  
i.d.R. 3. Do. im Monat um 14:30 Uhr  
ab 21.03.24, 14:30 Uhr

**Sottrum / Sillium**  
Gaststätte Krumfuß  
i.d.R. 2. Do. im Monat um 14:30 Uhr  
ab 14.03.24, 14:30 Uhr

**Gemeindenachmittag**  
**Paul Gerhard-Haus Holle**  
jeden 1. Di. im Monat um 14:30 Uhr

**Bibelgesprächskreis**  
**Landeskirchliche Gemeinschaft:**  
**Paul-Gerhardt-Haus Holle**  
donnerstags, 19:30 Uhr

### Musikalische Angebote



**Kirchenchöre:**  
**Holle, Paul-Gerhardt-Haus**  
mittwochs, 14-tägig, 19:00 Uhr

**Hackenstedt, Pfarrhaus**  
donnerstags, 19:00 Uhr

**Gospelchor:**  
Paul-Gerhardt-Haus Holle  
dienstags, 19:30 Uhr

**Flötenkreis:**  
Paul-Gerhardt-Haus Holle  
freitags, 14-tägig, 17:00 Uhr  
Info: Lieselotte Lerch,  
Tel. 05123 407 97 68

### Angebote für Eltern mit kleinen Kindern



**Holle, Paul-Gerhardt-Haus**  
donnerstags 9:30 - 11:00Uhr  
Frau Hüter, Tel: 965 64 33

## „Schön, dass ihr da seid“

### Einführungsgottesdienst für Pastor Tetje Limmer in Holle

„Einfach spitze, dass du da bist“, ertönte es aus den Kehlen der Kindergarten-Kids in der vollbesetzten St. Martins Kirche zu Holle beim Einführungsgottesdienst für Pastor Tetje Limmer. Nach einer gut sechsmonatigen Vakanzzeit trat der Geistliche die Nachfolge von Peter Michael Wiegandt in den Gemeinden Holle, Grasdorf, Luttrum sowie der Kirchenregion Holle an.



Da die Superintendentin kurzfristig erkrankt war, hielt ihre Stellvertreterin, Andrea Haase, die von Katharina Henking verfasste Einführungsansprache. Sie lobte die vielen engagierten Christenmenschen, die mit Herzblut und in großer Treue zur Kirche im Ehrenamt tätig und bereit seien, Verantwortung zu übernehmen: „Diesen Einsatz erwarten sie nun auch zu Recht von ihrem neuen Pastor.“

Nach zehn Jahren in den Gemeinden Osterwald, Benstorf und Oldendorf habe Tetje Limmer seit seinem Amtsantritt in Holle schon erste positive Reaktionen gespürt. Mit seiner Frau und den vier Kindern fühle er sich in der grünen Oase zwischen dem frischrenovierten Pfarrhaus, der Kirche und dem Gemeindehaus bereits wohl. Jetzt gelte es, auf die Menschen zuzugehen und das Evangelium unter die Leute zu bringen.

Katharina Henking bedankte sich bei

*Im Beisein von Geistlichen und Kirchenvorständen führte die stellvertretende Superintendentin Andrea Haase Pastor Tetje Limmer ins Amt ein.*

*Foto: Peter Rütters*

Pastorin Andrea Haase und Pastor Claudio Steinert, die nach der Pensionierung von Pastor Wiegandt die Gemeinden als gut eingespieltes Vakanzteam betreut hatten.

Das unterstrich auch Carmen Thiemann-Vollbrecht im Namen der Kirchenvorstände. Sie lobte die Superintendentin für die schnelle Wiederbesetzung der Pfarrstelle und bedankte sich für die finanzielle Unterstützung bei den Umbaumaßnahmen im Pfarrhaus.

Ihr Dank galt schließlich auch Pastor Limmer und seiner Familie, die sich für die drei Kirchtürme und die Region Holle entschieden haben. Gemeinsam gelte es nun, weiterhin ein lebendiges Gemeindeleben zu gestalten: „Schön, dass ihr da seid.“

*Peter Rütters*



### Adventsgeschichten am Holler Kirchturm

Trotz wechselhaften Wetters lauschten viele Gäste am leuchtenden Weihnachtsbaum bei Tee, Glühwein und Marshmallows für die Kinder und weihnachtlicher Musik den Adventsgeschichten am Turm. Das letzte Treffen wurde wegen des starken Regens kurzfristig in die Kirche verlegt, wo gerade der Organist übte und so die Lieder begleiten konnte.

*Jens Klie*

### Adventsmusik in Hackenstedt

Über 60 Besucher folgten in der adventlich geschmückten Hackenstedter Pauluskirche der traditionellen Adventsmusik. Der Kirchenchor unter Leitung von Christina Bartels und das Bläsercorps unter Leitung von Joachim Hartz, der auch seine Flötenmäuse mitgebracht hatte, begeisterten die Zuhörer\*innen. Bei Schmalzbrot, Tee und Glühwein konnte die Veranstaltung gemütlich ausklingen.



*Text und Fotos Andreas Böcher*

### Was macht mich glücklich....?

... war ein zentrales Thema der **Andacht am 3. Advent 2023** im Dorfgemeinschaftshaus in Hackenstedt, bei der die BesucherInnen u. a. Gelegenheit hatten, sich mit ihren Sitznachbarn darüber auszutauschen, was sie glücklich macht. Durch die Andacht, die im Rahmen des Hackenstedter Weihnachtsmarktes der ortsansässigen Vereine stattfand, führten Claudia Gustke und Christiane Karst. Musikalisch wurden sie von Stefan Heitefuss mit der Gitarre begleitet.

Nach dem abschließenden Segen blieben die meisten BesucherInnen noch zur Kaffeetafel, die in diesem Jahr von der regionalen Männerkochgruppe vorbereitet wurde. Während draußen schon Glühwein- und Bratwurstduft durch die Luft zog, hatte man drinnen die Gelegenheit, wunderschöne handgefertigte und nützliche Dinge zu kaufen. Die Frauen des Kreativkreises hatten seit dem Sommer mit viel Kreativität genäht, gesägt, geklebt, gemalt, um ein reichhaltiges Angebot zum Verkauf vorzubereiten. Das tolle Angebot, der gute Verkauf und der Spaß haben die Frauen veranlasst, diese Aktion zum nächsten Weihnachtsmarkt zu wiederholen. Ein gelungener Nachmittag und Abend rund um das Dorfgemeinschaftshaus in Hackenstedt!

*Christiane Karst*

## Weihnachtsmesse—Holler Gospel Singers und Projektchor



Am 2. Adventswochenende begeisterten die HOLLER GOSPEL SINGERS unter der Leitung von Hanna Jursch bei zwei gelungenen Aufführungen der Weihnachtsmesse von Hanjo Gäbler, Miriam Schäfer und Denny Plett in Holle und Bodenburg. Dank unseres Technikteams waren beide Kirchen in eine stimm-

ungsvolle Atmosphäre aus Licht und Ton getaucht. Für unseren tollen Projektchor, unsere super Profimusiker, die Schauspieler des Amateurtheaters Holler Firlefanzen und die Kinder in der Rolle der Enkel sowie für unser Publikum waren es zwei besondere Adventsabende.

*Ulla Piepenbrink*

### Krippenspiel in Sillium

In der gut besuchten Matthäuskirche fand Heiligabend wieder ein Mitmach-Krippenspiel mit vielen Kindern aus Holle und Umgebung statt. Zum Vorbereitungsteam gehörten Sandra Gläser, Liesa Mund, Emily Skowronek, Katharina Pröve und Heike Sittig, Melanie Grabow, Zusanna Kluge, Clara Kopatzki, Kris Wallis sowie Frank Schulte (Krippenbau). Helmut Langenbruch hat uns wieder sehr stimmungsvoll an der Orgel begleitet. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns unterstützt und mitgewirkt haben!

*Heike Sittig, Foto Sandra Gläser*

**Bild nur in der Druckversion verfügbar**

**Bild nur in der Druckversion verfügbar**

### Krippenspiel in Heersum

4 Mütter haben ein von Claudia Wehner geschriebenes Krippenspiel vorbereitet und mit 24 Kindern im Alter von 2 bis 9 Jahren eingeübt. Da wurden Lieder gesungen, Tänze probiert, Kostüme besprochen und Texte geübt.

Am Heiligabend dann haben die Kinder mit der nötigen Aufregung und voll konzentriert die Gottesdienstbesucher mit einem schönen Krippenspiel und vielen Liedern begeistert. Besonders der schmissige Tanz zu „Oh my Lord“ dürfte noch lange in Erinnerung bleiben.

*Text und Foto Sybille Lenz*

## Weihnachten in Grasdorf

Viele turbulente Übungseinheiten gab es vor der Aufführung des Krippenspiels am Heiligabend in der Nikolaikirche Grasdorf, bis der Text auch bei jedem Kind sitzt. Dazu die Aufregung, wer wohl das schönste Kostüm bekommt oder die Frage : „Wann ist mein Einsatz?“ Das alles erzeugte viele leuchtenden Augen bei Eltern und Kindern. Mit etwa 150 großen und kleinen Personen vor, auf, hinter und über den Kirchenbänken war die Kirche jedenfalls gut gefüllt. Mangels Live-Orgelspieler griff man auf Aufnahmen zurück, die das Publikum zum lauten Mitsingen anregte. Nicht alles lief glatt, ein falscher Musikeinspieler sorgte für lautes Gelächter. Weihnachtsstimmung und Spaß am besten aller Feste. Und auch der reguläre, feierliche Gottesdienst mit Pastor Tetje Limmer und Samuel Steinert als Organisten war mit 70 Personen sehr gut besucht.

**Bild nur in der Druckversion verfügbar**

## Tenöre 4You in der Urbani-Kirche Heersum



Die Tenöre Toni Di Napoli und Pietro Pato präsentierten in ihrem Konzert in der Urbani-Kirche dem Publikum grandiosen Livegesang, phantastische Songs und eine elitäre Lichtshow. Es war ein unvergesslicher Konzertabend, von dem noch lange gesprochen wird.

*Text und Foto Günter Gondeck*

## Lichtfest in Luttrum

Zum Lichtfest, üblicherweise am 1. Advent, wird die Beleuchtung der Annenkapelle in Luttrum eingeschaltet. Die Beleuchtung dient dazu, in der Adventszeit das Dunkel aufzuhellen und an die Hoffnung zu erinnern, dass der Heiland bald zu uns kommt. Wegen eines terminlichen Überangebotes Anfang Dezember wurde das Lichtfest dieses Mal auf den 13. 01. 2024 verlegt. Im Durchgang zum Kanefendischen Hof wurden Würstchen im Schlafrock und warme Getränke gereicht.

*Text und Foto Hue*



## Taizéandacht mit Dank und Freude



Am 19. 01. 2024 feierten wir in Hackenstedt in einer gut besuchten Kirche eine Taizéandacht. Gemeinsam mit dem Kirchenchor tauchten wir in die Klänge der Taizélieder ein und wurden still bei Kerzenlicht.

Im Rahmen dieser Taizeandacht konnten wir Birgit und Heinz Nothdurft herzlich danken für ihr langes Engagement (über 20 Jahre) für unsere Kirchengemeinde im Bereich der Friedhofsverwaltung. Zukünftig werden sie von Steffen Eilers tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

*Judith Montowski, Foto Sylvia Eilers*

## Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen fürchtet euch nicht



Im Zeichen von Licht, Weg und diesem Lied feierten wir am 14.01.24 einen Lichtergottesdienst in der Martin Luther Kirche in Sottrum.

In der schon dämmrigen Kirche hat Pastorin Judith Montowski mit einer Meditation um Licht und Hoffnung den Gottesdienst eingeleitet. Zu den Lichtgedanken wurde ein Lichtweg entlang des Mittelganges entzündet. Mit diesem Gottesdienst sollte die seit 2020 bestehende nicht mehr ganz neue Beleuchtung der Wege rund um die Kirche endlich eingeweiht werden.

**Ein großes Dankeschön** an alle Spender und alle, die sich viel Arbeit und Mühe gemacht; Anträge geschrieben, die Arbeiten am Weg begleitet haben und immer ansprechbar waren. Abschluss und Segen war dann an den Lampen auf dem Weg.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch bei Snacks, Schmalzbrot und heißen Getränken im Lutherhaus.



*Ute Koll, Foto Iris Adelhelm*



Am Sonntag, 04. 02. 2024 fand in der vollbesetzten Annenkirche in Luttrum das 8. Winterkonzert statt. Die Band **alcantara** aus Hildesheim war mit 7 Leuten erschienen. Sie boten den begeisterten Zuhörern ein breit gefächertes Musikprogramm von Pop bis zu kirchlichen Stücken. Zum Schluss gab es noch ein Stück gegen Rechts mit dem Titel „Laut“.

*Text und Foto Hue*

### **Kirche Sottrum - Was gibt es Neues?**

Im Oktober liefen junge Menschen mit Fotoapparat, Leiter, Stift und Mappe usw. um die Kirche. Es handelte sich um 12 Masterstudierende der HAWK Hildesheim, die Bauforschung mittels verschiedener Möglichkeiten an der Fassade der Kirche durchführen.

An der Ostseite der Kirche, das ist der Giebel mit der Sakristeitür, befinden sich sehr alte und vielleicht noch aus dem ausgehenden Mittelalter stammende Putzreste, an denen sich zum Teil noch Reste von Malereien befinden. Dieser Putz geht nun auf natürliche Weise durch Wind und Wetter, Frost und Feuchtigkeit zunehmend verloren. Die Konservierung dieses Putzes in seinem jetzigen Zustande ist eine sehr aufwändige restauratorische Aufgabe.



Im Februar 2024 werden weitere Studierende mittels der im Oktober erstellten Pläne an den gefährdeten Stellen Notsicherungen an abgelösten Putzen anbringen. Und im Frühsommer 2024 für ca. 2 Wochen wird dann final eine Konservierung, Restaurierung und Festigung des doch sehr einzigartigen Putzes durchgeführt.

Ein tolles Projekt in Zusammenarbeit mit der HAWK Hildesheim, dem Amt für Bau- und Kunstpflege Hannover und Hildesheim und dem Kirchenvorstand Hackenstedt-Sottrum-Sillum.

*Text und Foto Christina Schnelle-Bertram*



Liebe Lesende,  
am 25. Januar wurde die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Auftrag gegebene ForuM Studie zu sexualisierter Gewalt veröffentlicht. Der Leiter der Studie, Prof. Martin Wazlawik, sagte am 25.

Januar im livestream: „Wir kennen jetzt die Spitze der Spitze des Eisbergs.“ Das hat mich erschüttert. Am meisten aber hat mich die Rede von Katharina Kracht beschämt, die für den Betroffenenbeirat das Wort ergriffen hatte. Ich konnte spüren, wieviel Kraft es sie kostete. Seither empfinde ich noch viel mehr Respekt und Mitgefühl für all die Betroffenen, die es auf sich genommen haben, von ihrem Leid zu erzählen. Damit haben sie die Studie erst ermöglicht.

Die Studie nimmt die Evangelische Kirche in Deutschland seit 1945 in den Blick. Innerhalb unserer hannoverschen Landeskirche wissen wir von 122 bestätigten Fällen und Verdachtsfällen. Diese Zahl bildet aber ausdrücklich nur einen Ausschnitt dessen ab, was Betroffene in unserer Landeskirche erlitten haben. Es ist vor allem der Umgang mit dem Leid der von sexualisierter Gewalt Betroffenen, der mich zutiefst beschämt. Was jetzt nochmal überdeutlich geworden ist: Sexualisierte Gewalt hat auch in der evangelischen Kirche einen Raum gefunden. Betroffenen in unserer Kirche wurde großes Unrecht zugefügt. Das ist ein Missbrauch von Vertrauen und widerspricht zutiefst meinem Bild von Kirche als Schutzraum und steht gegen alles, was christliche Verkündigung ausmacht. Diese Einsicht empfinde ich als besonders bitter.

Ich habe direkt nach dem Erscheinen der Studie offiziell Nachricht aus dem Landeskirchenamt erhalten, dass aus dem Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld keine Fälle vorliegen, die in der ForuM Studie berücksichtigt waren. Wir wissen aber aus den Ausführungen der Studie, dass es deutschland-

weit ein Dunkelfeld gibt, dessen Ausmaße wir nicht kennen. Deshalb möchte ich allen Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen waren oder sind, ausdrücklich Mut machen, ihr Schweigen zu brechen, sich zu melden und sich an die Fachstelle der Landeskirche, an die zentrale Anlaufstelle HELP oder an nichtkirchliche Beratungsstellen zu wenden.

Schutzbefohlene zu schützen und zu stärken, ist unser wichtigstes Anliegen. Im Bereich unserer Kita-Trägerschaft des Kirchenkreises, zu der 26 Einrichtungen gehören, haben wir seit Jahren ein Schutzkonzept erarbeitet, das zusammen mit einem Verhaltenskodex in all unseren Einrichtungen in die Praxis umgesetzt wird. Diese Konzepte werden stetig fortgeschrieben. Die Erkenntnisse der Studie werden in diese Fortschreibung eingearbeitet. Schutzbefohlene schützen und stärken, das fängt ja schon in der Sprache an. Distanzlosigkeiten haben in unseren Kitas nichts zu suchen.

Auch unser Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt im Gesamtkirchenkreis ist umfangreich: es umfasst die Bereiche der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, den Konfirmandenunterricht, die Freizeiten, aber auch den Bereich der Kirchenmusik, der Küsterarbeit und des Gemeindebüros. Alle unsere Hauptamtlichen haben die Schulung zur Thematik durchlaufen. Wir sind durch diese Schulungen sensibilisierter und aufmerksamer geworden. In der Folge werden nun weitere Berufsgruppen und leitende Ehrenamtliche geschult. Wir wissen aber: Ein Schutzkonzept ist eine Handlungsgrundlage, die niemals fertig ist. Weil es dabei auch immer um Haltung und Aktualisierung durch neue Erkenntnisse und Erfahrungen geht. Jetzt arbeiten wir daran, das Schutzkonzept in die Fläche unseres großen Kirchenkreises in die Gemeinden zu tragen, um auf allen Ebenen unseres Kirchenkreises eine Kultur der Achtsamkeit und der Sprachfähigkeit zu befördern. Da sind wir alle gefragt.

Katharina Henking, Superintendentin

## Ein irischer Abend

Ungewöhnliche Musik erklang in der Nikolaikirche in Grasdorf. Die Gruppe Ceol Eireannach – das sind Juliane Krüger, Heike Röhsch, Eckhard Hillebrecht und Frank Westphal – nahm uns mit auf eine irische Reise. Melancholische Balladen ließen uns Anteil



nehmen an der Vielfalt irischer Musik und entführten uns in Gedanken auf die grüne Insel und ihre Geschichte, die durch die Moderation von Juliane Krüger lebendig und mitfühlbar wurde. Die Begeisterung bei Jung und Alt war groß – und sie kommen wieder:

Am 17.08. planen wir ein Gemeindefest, zusammen mit dem Dorfplatzverein. Mit dabei: Ceol Eireannach und ihre irische Musik.

*G. Knolle, Foto Iris Plum*

**Dieser Inhalt ist nur in der Druckversion verfügbar**

Dieser Inhalt ist nur in der Druckversion verfügbar



### **Hinweis zum Datenschutz**

Die Kirchenvorstände der evangelisch lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Holle veröffentlichen im Gemeindebrief regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen). Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, müssen das gem. § 3 Datenschutzgesetz-Evangelische Kirche in Deutschland den Kirchenvorständen oder dem Pfarrbüro bis spätestens zum jeweiligen Redaktionsschluss schriftlich mitteilen.

Dieser Inhalt ist nur in der Druckversion verfügbar

***Impressum :***

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchenregion Holle

V.i.S.d.P. Tetje Limmer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 2.700 Stück

Redaktion: Pastorin J. Montowski, Pastor T. Limmer,  
I. Esser (IE), M. Hüffmeier (Hue), E. Gerlach (EG)

Layout: I. Esser

Dieser Inhalt ist nur in der Druckversion verfügbar  
Alle Kontaktdaten finden Sie unter  
[https://www.kirchenregion-holle.de/wir-ueber-uns/  
ansprechpartner](https://www.kirchenregion-holle.de/wir-ueber-uns/ansprechpartner)

# *Im März*

Ich wünsche dir Vertrauen in das, was überdauert.

Mag die Zeit sich noch karg gebärden,  
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch, was blühen will.

Und wird sich zeigen, unaufhaltsam,  
in den schönsten Farben des Lebens.

*Tina Willms*

